

GOZ-Referat neu besetzt

Außerordentliche Sitzung des BLZK-Vorstandes im Februar

Dr. Christian Öttl, München, ist neuer Referent Honorierungssysteme der Bayerischen Zahnärztekammer. In einer außerordentlich einberufenen Sitzung am 11. Februar 2009 hat ihn der Vorstand der BLZK als Nachfolger von Dr. Peter Klotz bestellt. Im November 2008 war dieser vom Vorstand aus dem Amt abberufen worden.

Berufung und Abberufung der Referenten obliegen nach Kammersatzung dem Vorstand. Bereits in der Januar-Vorstandssitzung hatten die BLZK-Präsidenten Michael Schwarz und Christian Berger dem Kammervorstand Dr. Christian Öttl als Referenten Honorierungssysteme der BLZK vorgeschlagen. Da für die Besetzung der Position noch Diskussionsbedarf bestand, insbesondere seitens der ZBV-Vorsitzenden, wurde im Februar eine Sondersitzung einberufen.

Referentenentwurf erfordert schnelles Handeln

Die zeitnahe Neubesetzung des Referats Honorierungssysteme war angesichts der schwierigen Diskussionen über den vom Bundesgesundheitsministerium vorgelegten Referentenentwurf zu einer neuen GOZ vorrangig. Zusätzlich zum Wahlvorschlag der Präsidenten benannte der ZBV München Stadt und Land im Vorfeld Dr. Stefan Böhm, München. Der ZBV Oberbayern nominierte darüber hinaus den vormals abberufenen Referenten Dr. Peter Klotz erneut. Des Weiteren wurde Dr. Klaus Kocher, ZBV-Vorsitzender von Oberbayern und BLZK-Vorstandsmitglied, von dem BLZK-Vorstandskollegen Dr. Michael Rottner vorgeschlagen.

An der schriftlichen Abstimmung über die Referatsbesetzung nahmen alle elf anwesenden Vorstandsmitglieder teil. Alle abgegebenen Stimmen waren gültig. Im ersten Wahlgang wurde mit Mehrheit Dr. Christian Öttl (sechs Stimmen) gewählt, auf Dr. Klaus Kocher entfielen drei Stimmen, auf Dr. Stefan Böhm zwei Stimmen und auf Dr. Peter Klotz null Stimmen. Eine Neubesetzung des Referats Zahnärztliches Personal, das bislang von Dr. Christian Öttl geführt wurde, steht auf der Tagesordnung der nächsten Vorstandssitzung im März 2009.



Die BLZK-Präsidenten Christian Berger und Michael Schwarz gratulieren dem neuen Referenten Honorierungssysteme Dr. Christian Öttl (Mitte).

Foto: BLZK

Von nun an sollen die Zahnärztlichen Bezirksverbände verstärkt in die Arbeit des GOZ-Referats – insbesondere bei der Beratung der Zahnärzteschaft zu Auslegungsfragen der GOZ – einbezogen werden.

Polemik schadet dem Berufsstand

In der Vorstandssitzung bekräftigte BLZK-Präsident Schwarz erneut, dass der Referentenentwurf zur GOZneu nach wie vor von der BLZK in toto abgelehnt wird. Er widersprach entschieden auch Gerüchten, dass die Bundeszahnärztekammer mit dem Bundesgesundheitsministerium den Entwurf nachbessere. Vielmehr ginge es darum, durch Vorlage zahnärztlich gesicherter Berechnungsgrundlagen die Position der Zahnärzte zu untermauern, und zwar im Sinne des Berufsstandes.

Bedenklich stimmen muss ein bislang einzigartiger Vorgang im Umfeld der Vorstandssitzung: Bereits während der Vorstand noch tagte, war das Abstimmungsergebnis zur Referentenberufung nach außen kommuniziert worden. So begann parallel zur laufenden Sitzung in Mail-Groups eine Diskussion über die Personalentscheidung des Vorstandes – teilweise sehr polemisch und unsachlich. Michael Schwarz dazu: „Wir werden diese Form der Auseinandersetzung nicht tolerieren. Diese Vorgänge schaden nicht nur dem Vorstand, sondern dem Ansehen des gesamten Berufsstandes.“ Redaktion